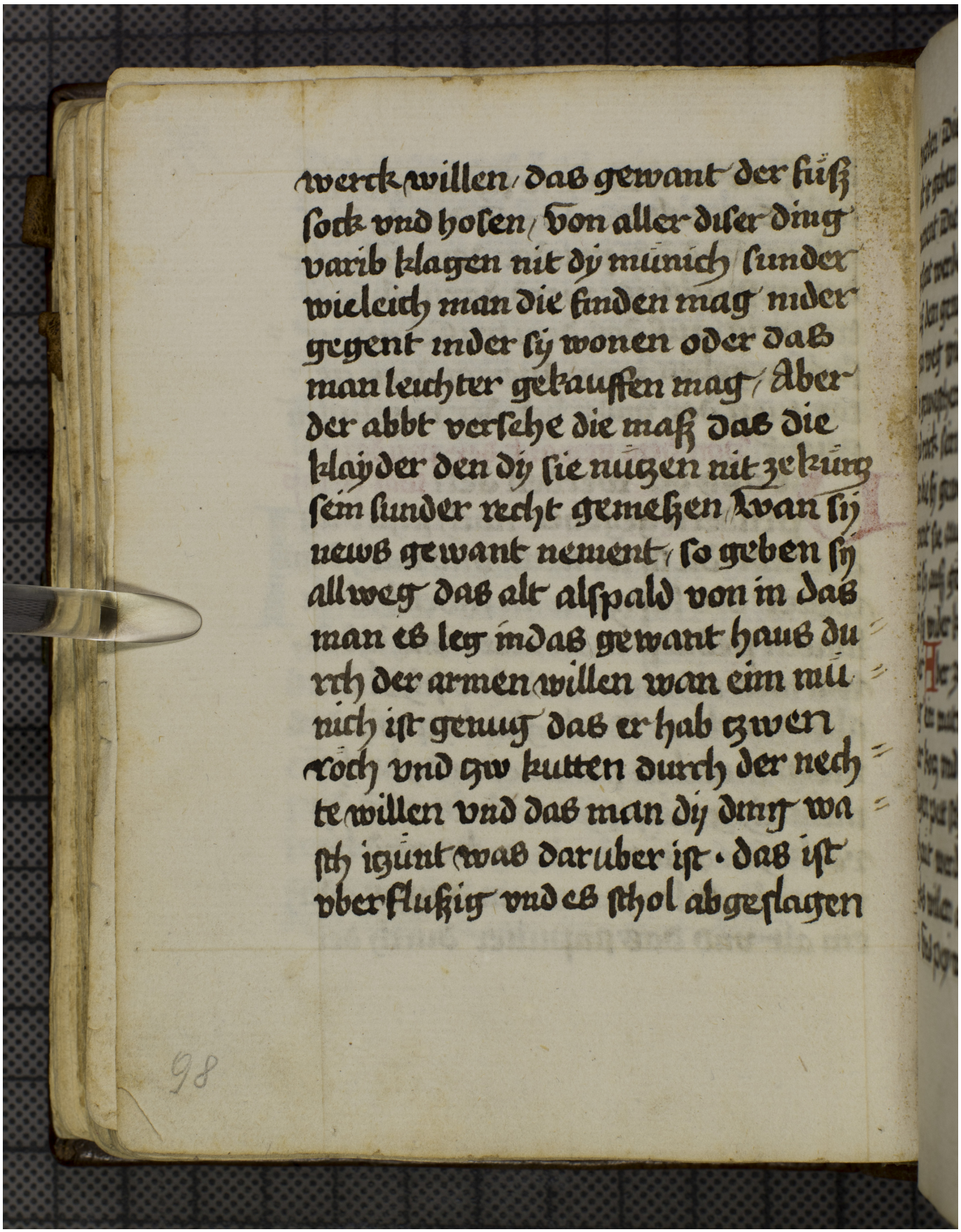
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift



werck willen / das gewant der hüß
sock vnd hosen / von aller diser ding
varib klagen nit dy münich sunder
wieleich man die finden mag nider
gegent inder sy wonen oder das
man leuchter gekauffen mag / Aber
der abbt versehe die maß das die
klayder den dy sie nutzen nit zekurtz
sein sunder recht gemessen wan sy
newb gewant nement / so geben sy
allweg das alt alspald von in das
man es leg in das gewant haus du
rch der armen willen wan ein mü
nich ist genug das er hab zwen
roch vnd zw kutten durch der nech
te willen vnd das man dy dinst wa
sch igunt was daruber ist . das ist
vberflussig vnd es shol abgeslagen

98